

# Preis der Gemeinde St. Leon-Rot

## für vorbildliche Jugendarbeit

---

### Auslober

Die Entwicklung von Strategien und Projekten in der Jugendarbeit, vor allem in der Suchtprävention (Tabak, Alkohol, Medikamente, illegale Drogen), ist eine Gemeinschaftsaufgabe, an der sich neben überregionalen Trägern auch die Gemeinde und die in ihr aktiven Vereine und Organisation beteiligen müssen. Vor allem in den Vereinen und Organisationen können die Jugendlichen angetroffen und angesprochen werden. Initiativen auf dieser Ebene können nachhaltige und ganzheitliche Wirkungen erzielen.

Die Gemeinde St. Leon-Rot beabsichtigt, jährlich **wesentlich aus dem Durchschnitt herausragende** Jugendarbeit einer örtlichen Organisation bzw. eines örtlichen Vereins auszuzeichnen, wobei langfristig und nachhaltig angelegte Strategien vorrangig in Betracht kommen.

### Ziele

Ziel dieses Preises ist es, vorbildliche Aktivitäten auf dem Gebiet der Jugendarbeit unter dem Schwerpunkt Suchtprävention anzuregen und/oder auch kennen zu lernen. Mit diesem Preis soll Jugendarbeit in Vereinen und Organisationen ausgezeichnet werden, die sich nicht nur einmalig, sondern dauerhaft und nachhaltig einsetzt für folgende Ziele:

- Wissen über Drogen, Sucht und Suchtprävention sowie die Kenntnisse der Ressourcen (soziales Umfeld, Hilfemöglichkeiten etc.) zu vermitteln
- Kinder und Jugendliche von Drogen (z.B. Tabak, Alkohol, Medikamente, illegale Drogen, Gewalt) fernzuhalten bzw. im Vorfeld gegen Drogen zu stärken, um so einen suchtfreien Lebensstil zu fördern

Dabei können folgende weitere Ziele unterstützen und begleiten:

- Kinder und Jugendliche zu Gemeinschaftsfähigkeit, Selbstverantwortung und Eigenbestimmung zu befähigen
- Kindern und Jugendlichen gegenseitige Toleranz und Akzeptanz zu vermitteln
- Integration ausgegrenzter Kinder und Jugendlicher
- Kinder und Jugendliche hinzuführen zum gewaltfreien Umgang miteinander

Dieser Preis soll die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die eingereichten Konzepte, Maßnahmen, Projekte und Initiativen lenken und dafür sorgen, dass diese Vorbildfunktion haben und zum Nachahmen anregen.

### Bewertungskriterien

Es können nur gemeinnützige Projekte etc. eingereicht werden. Ansonsten gelten die folgenden Bewertungskriterien:

- vor Durchführung der Maßnahme sind die Ziele festzulegen,
- Maßnahmen sollen auf das Einzel- und auf das Gruppenverhalten einwirken,
- Einbindung mehrerer Personen,
- Langfristigkeit bzw. Nachhaltigkeit,
- Erfolgskontrolle und Dokumentation,
- Einbeziehung aller Gesellschaftsschichten,

- Einbindung der Zielgruppen in die Planung,
- Geschlechtsspezifische bzw. geschlechtersensible Umsetzung

### **Dotierung**

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird aus dem Haushalt der Gemeinde finanziert. Das Preisgeld kann auf mehrere Wettbewerbsbeiträge verteilt werden. Es darf nur für die Jugendarbeit des Vereins bzw. der Organisation verwendet werden.

### **Kuratorium / Jury**

Das Kuratorium (Jury) setzt sich zusammen aus

- dem Bürgermeister und einem weiteren Vertreter der Gemeindeverwaltung
- den Ortsvereinsvorsitzenden
- drei vom Gemeinderat bestimmten Mitgliedern
- drei Vertretern der örtlichen Schulen
- drei Jugendlichen, im Moment vorzugsweise die Schulsprecher
- drei Vertretern der Kirchen
- dem Sachbearbeiter Vorbeugung der Polizei (Polizeirevier Wiesloch)
- dem Schulsozialarbeiter (falls die Gemeinde einen angestellt hat)

### **Die Mitglieder des Kuratoriums können zum Besuch des Projekts eingeladen werden.**

Die Vergabe des Preises wird vom Kuratorium vorgeschlagen; die endgültige Entscheidung trifft der Gemeinderat. Es steht im Ermessen der Jury bzw. des Gemeinderates, das Preisgeld auf mehrere Wettbewerbsbeiträge zu verteilen.

Der Preis wird durch den Bürgermeister der Gemeinde St. Leon-Rot auf Vorschlag des Kuratoriums und Beschluss des Gemeinderats verliehen.

### **Anmeldung**

Der Wettbewerb wird jährlich durchgeführt.

Das Projekt ist vor Beginn mittels Fragebogen mit Projektbeschreibung und Zielsetzung anzumelden (**s. Anmeldebogen**).

Anmeldefrist ist der 31. Dezember jeden Jahres. Nach diesem Datum eingereichte Anmeldungen können erst im nächsten Wettbewerbszeitraum berücksichtigt werden.

### **Auszeichnung**

Nur vorher angemeldete Projekte können ausgezeichnet werden.

Die Auszeichnung eines örtlichen Vereins oder einer örtlichen Organisation kann angeregt werden vom

- Kuratorium selbst
- Gemeinderat
- Bürgermeister und von
- Repräsentanten der örtlichen Organisationen und Vereine

Mit der Anregung ist die Begründung für den Vorschlag zur Auszeichnung mitzuteilen, insbesondere ist darzulegen, welche der genannten Ziele bei der auszuzeichnenden Jugendarbeit und wie diese erreicht wurden. Die geleistete Arbeit soll bewertet sowie ihre Qualität nachweisbar und nachvollziehbar dokumentiert werden.

Hierbei sind beispielsweise Fragen wie die nachfolgenden hilfreich:

- Gibt es eine schriftliche fixierte Konzeption der Suchprävention?

- Gibt es Vorkehrungen für die Koordinierung und Beratung?
- Stehen genügend erprobte Materialien und Programme zur Verfügung?
- Ist die Maßnahme Bestandteil einer langfristigen Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen?
- Größe der teilnehmenden Zielgruppe
- Bedarfsanalysen (Gefährdungen, Problembeschreibung)
- Wie wird die Dokumentation der Maßnahme sichergestellt?
- Welche Ziele, Teilziele und Minimalziele werden verfolgt?
- Ist eine Nachbereitung der Maßnahme bzw. eine Befragung Kinder/Jugendlichen geplant oder bereits durchgeführt worden?
- Sind die geplanten Ziele und Teilziele erreicht worden?
- Ist das Minimalziel erreicht worden?
- Welche Ergebnisse wurden von den Personen der Kindern/Jugendlichen selbst festgestellt?

Dies soll dazu dienen, Auszeichnung(en) zu begründen und nachvollziehbar darzustellen zu können. Außerdem soll es helfen, Jugendarbeit in den Vereinen und Organisationen insgesamt verbessern zu können.

**Hierfür ist das Formular „Dokumentation der Maßnahme“ zu verwenden.**

Der Wettbewerb wird jährlich durchgeführt. Einreichungsfrist ist der 31. Dezember jeden Jahres. Nach diesem Datum eingereichte Dokumentationen können erst im nächsten Wettbewerbszeitraum berücksichtigt werden.

### **Veröffentlichung der Preisträger**

Mit ihrer Bewerbung geben die Teilnehmer ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der eingereichten Unterlagen; diese verbleiben bei der Gemeinde St.Leon-Rot.

## Wettbewerb „Vorbildliche Jugendarbeit in St. Leon-Rot“ Anmeldebogen

Bitte senden Sie den Anmeldebogen bis spätestens **31. Dezember 2005** an die Gemeindeverwaltung – Hauptamt-, Rathausstraße 2, 68789 St. Leon-Rot.

Bitte füllen Sie den Anmeldebogen vollständig aus.
--

### Angaben zur/m Teilnehmer/in

**Name einreichende/r Organisation/Verein** \_\_\_\_\_

**Name Ansprechpartner/in:** \_\_\_\_\_

**Funktion Ansprechpartner/in:** \_\_\_\_\_

**Straße** \_\_\_\_\_

**Postleitzahl + Ort:** \_\_\_\_\_

**Telefon Ansprechpartner/in:** \_\_\_\_\_

**Telefax Ansprechpartner/in:** \_\_\_\_\_

**E-Mail Ansprechpartner/in:** \_\_\_\_\_

**Erklärung:**

Ich erkläre,

- im Namen und Auftrag der oben genannten Organisation bzw. des oben genannten Vereins zu handeln und
- die Teilnahmebedingungen anzuerkennen,
- mich als Verantwortliche/r für den Verein/die Organisation mit der Verarbeitung der Daten des Bewerbungsbogens einverstanden

Weiter bin ich damit einverstanden, dass diese Daten veröffentlicht werden (auch im Internet).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en)

## Fragebogen zu Einzelmaßnahmen

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend)

**Maßnahme Titel:**

**Kurzbeschreibung der Maßnahme** (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

**Welches ist die Zielgruppe?**

- <> Multiplikatoren
- <> Kinder
- <> Jugendliche

**Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung;**

- <> vereinsbezogen
- <> abteilungsbezogen
- <> eher punktuell im Verein / Organisation (Gruppen)
- <> Sonstiges (bitte benennen):

**Wann ist der voraussichtliche Beginn der Maßnahme?**

\_\_\_\_\_

**Welche Laufzeit hat die Maßnahme?**

\_\_\_\_\_

## Wettbewerb „Vorbildliche Jugendarbeit in St. Leon-Rot“ Dokumentation

Bitte senden Sie die Unterlagen an die  
Gemeindeverwaltung –Hauptamt-, Rathausstraße 2, 68789 St. Leon-Rot.

### Angaben zur/m Teilnehmer/in

Name einreichende/r Organisation/Verein \_\_\_\_\_

Name Ansprechpartner/in: \_\_\_\_\_

Funktion Ansprechpartner/in: \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Postleitzahl + Ort: \_\_\_\_\_

Telefon Ansprechpartner/in: \_\_\_\_\_

Telefax Ansprechpartner/in: \_\_\_\_\_

E-Mail Ansprechpartner/in: \_\_\_\_\_

(Angaben zum Ansprechpartner nur erforderlich falls abweichend wie im Anmeldebogen angegeben)

#### Erklärung:

Ich erkläre,

- im Namen und Auftrag der oben genannten Organisation bzw. des oben genannten Vereins zu handeln und
- die Teilnahmebedingungen anzuerkennen,
- mich als Verantwortlicher für den Verein/die Organisation mit der Verarbeitung der Daten einverstanden.

Weiter bin ich damit einverstanden, dass diese Daten veröffentlicht werden (auch im Internet).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en)

## Fragebogen zu Einzelmaßnahmen

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend)

**Maßnahme Titel:**

**Dokumentation der Maßnahme** (bitte hier eintragen oder als Anlage beifügen):

(Beschreibung des Verlaufs der Maßnahme; welche Ziele konnten erreicht werden; Erfolge der Maßnahme etc.)

**Zahl der erreichten Personen / Gruppen**

\_\_\_\_\_ Personen (bei Gruppen bitte Gesamtzahl der Personen angeben)

**Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?**

<> ja

<> Nein

**Gibt es in der Maßnahme eine vereins-/organisationsübergreifende Kooperation?**

<> ja

<> Nein

Wenn **ja**, welche? (*Partner bitte benennen*): \_\_\_\_\_

**Haben Sie einen sonstigen Kooperationspartner?** (Wenn ja, welchen (bitte angeben)

\_\_\_\_\_

**Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?**

<> Selbst entwickelte Methoden und Instrumente

<> Von Dritten entwickelte Methoden und Instrumente

Welche/r Dritte/r (bitte benennen):

\_\_\_\_\_

<> Beides